STANDSCHÜTZEN OBERWINTERTHUR

DER STANDSCHÜTZ

AUSGABE NR. 272
Februar 2016

8404 Winterthur Erscheint jährlich 4 bis 5 mal

EDITORIAL

Liebe Standschützen und Standschützen-Gönner,

nun ist es soweit, die Standschützen Oberwinterthur werden dieses Jahr 150 Jahre alt. Es ist schon eine fantastisches Sache dass vor so langer Zeit unser Verein entstand und viele Generationen von Schützen, angeführt von inzwischen 29 Präsidenten und dank unzähligen Stunden Vorstands- und Fronarbeit, dieses Werk hingekriegt haben. Ich freue mich sehr und bin ganz stolz auf diesen Erfolg. Dabei war er alles andere als sicher, denn zu Beginn unserer Geschichte gab es viele Streitereien und es brauchte rund 30 Jahre, bis langsam Ruhe einkehrte. Immer wieder haben innovative Leute unserem Verein einen Ruck vorwärts gegeben und Dinge aufgegleist, die wir heute noch schätzen. Dass Ihr heute in einem Vereinsheft lesen könnt geht auf Ernst Stuber und Bruno Müggler in 1957 zurück. Säulifrass, Dorfgruppenschiessen, Schützenstube, Nachwuchskurs usw., für alles brauchte es Pioniere. Das gleiche gilt auch für das leistungssportliche Schiessen und die Pflege des Geselligen, es brauchte Antreiber aber auch alle andern, die mitmachen und die guten Dinge hegen und leben. Ja, so entsteht 150 Jahre Historie und wir sind gleich alt wie Nestlé, der wohl berühmteste Schweizer-Konzern weltweit. So bekannt wie Nestlé werden wir zwar nie sein, aber unser Name ist in all den Jahren ebenfalls ein Begriff für Qualität geworden.
Aber auch die besten Vereine erleben Rückschläge und Unangenehmes. Beim Jahreswechsel sind unsere beiden ältesten Mitglieder von uns gegangen. Am Silvester 2015 schlief Fritz Hämmerli friedlich ein, 3 Tage später folgte ihm Alfred Ulrich. Beide haben ein stolzes Alter erreicht, aber ich hätte es ihnen sehr gegönnt, sie hätten unser Jubiläum noch miterleben können. Beide haben viel für die Standschützen gemacht, ich hoffe sie dürfen uns nun vom Himmel oben zuschauen und sich mitfreuen.
Im Jubiläumsjahr gibt es im Sommer ein Schiessen, im Herbst eine grosse Feier. Viele Leute sind schon viel am Wirken. Den Auftakt gab es am 05. Januar: Wir machten ein Vereinsfoto, eines vom OK und von jedem ein Portrait. Martin Deuring wirkte sehr professionell, die Fotos sind fantastisch. Mit Stolz habe ich zur Kenntnis genommen dass sogar mein Portrait super wurde, nachdem ich Schlimmstes befürchtet hatte. Und ich war den Tränen nahe als dann nach Erstellen des Vereinsfotos Martin Deuring eine Rede hielt. Zuerst lobte und betonte er die Wichtigkeit von Freiwilligenarbeit in Vereinen, danach übergab er uns einen

Check über 5‘000 Franken. Ich war richtig „erschlagen“ und manch einem erging es wohl ähnlich an diesem Abend. Danke vielmals, Martin. Du hast uns mit Superfotos beschenkt, und dann noch dieser riesige Zustupf, was soll man da noch sagen? „Freude herrscht“ ist wohl eine Untertreibung, manchmal ist es gar nicht einfach in Worte zu fassen was man fühlt. Aber es fühlt sich sehr gut an.

Ich wünsche Euch allen auch so ein gutes Gefühl im Jubiläumsjahr und freue mich auf unsern Geburtstag.

Herzliche Grüsse

Peter Reinhard

ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident und Nachwuchs-Chef	Marcel Ochsner Löwenstrasse 5 8400 Winterthur	Privat Gesch. E-Mail	052 212 29 66 052 267 29 47 marcel.ochsner@bluewin.ch
Aktuar und Vizepräsident	Peter Jörger Junkerweg 9 8545 Sulz-Rickenbach	Privat E-Mail	052 337 32 53 p.joerger@bluewin.ch
Kassier	Urs Mönch Gernstrasse 77 8409 Winterthur	Privat Gesch. E-Mail	052 242 34 58 058 333 86 96 moench@hispeed.ch
Veteranenchef	Hugo Tölderer Beckengässchen 10 8200 Schaffhausen	Privat Natel E-Mail	052 672 20 78 079 789 99 35 hugo@toelderer.ch
Schützenmeister Interne Wettkämpfe und Webmaster	Kurt Ochsner Weizackerstrasse 6 8405 Winterthur	Privat Natel E-Mail	052 233 07 20 079 444 21 25 kurt.ochsner@bluewin.ch
Schützenmeister Obligatorisch und Dorfgruppenschiessen	Martin Ramp Oberheimen 3 9515 Hosenruck	Privat Natel E-Mail	071 947 28 42 079 430 42 87 tino@mcramp.ch
Schiessaktuar und Fähnrich	Markus Schneider Mooswiesenweg 36 8404 Winterthur	Privat Natel	052 242 50 46 079 287 22 76
Festschützenmeister	René Lüthi Stationsstr. 30 8487 Zell	Privat Natel E-Mail	052 383 16 32 079 371 09 64 luethirene@bluewin.ch
Chronist	Vakant; Redaktionsteam Urs Mönch, Marcel Ochsner, Peter Reinhard		

Den Vorstand unterstützend, aber nicht im Vorstand:

- Thomas Bründler (Munition)
- Peter Reinhard (Redaktion „Standschütz“)

Homepage der Standschützen: www.stsoberi.ch

Mitgliederverwaltung SSV: 1.01.0.10.195
Vereinsnummer VBS: 01.2.195.011

Konto der Standschützen: Raiffeisenbank Winterthur
IBAN CH02 8148 5000 0079 2555 3
Einzahlungsscheine bei Urs Mönch verlangen.
Das alte PC-Konto gilt nicht mehr!!!

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Editorial	1
Vorstandsadressen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Redaktionelles	3
Gönner und Sponsoren	4
Einladung zur 149. Ord. Generalversammlung 2016	5
Protokoll der Herbstversammlung 2015	6 – 9
Jahresbericht des Präsidenten	10 – 11
Auswärtige Schiessanlässe	12 – 21
Veteranen	22
Vereinsinterne Anlässe	24 – 37
Kommende Anlässe, Termine	38 – 39
Erlebnisbericht von Köbi Schlumpf	40 – 41
Zwei traurige Nachrichten	42 – 43
150 Jahre Standschützen Oberwinterthur	44

REDAKTIONELLES

Redaktion: Team unter der Leitung von Marcel Ochsner
Redaktionsschluss: 15. Mai 2016
Die nächste Ausgabe erscheint: 1. Hälfte Juni 2016

Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen unsere Inserenten und Gönner:

AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Neuwiesen

Bleiker Waffen, Bütschwil

Deragisch Doris, Herren Coiffure, Oberwinterthur

Gerwer Optik, AG, Glattpark Opfikon

Pneushop Erich Helfenstein, Neftenbach

Restaurant Harmonie, Fam. Zellweger, Winterthur

Rudin Optik, Winterthur

Sigrist-Ochsner Susi, Gesundheit und Wohlbefinden, Winterthur

SIUS AG, Effretikon

Suremann AG, Spenglerei Sanitär, Winterthur

Tanner Sportwaffen AG, Fulenbach

Truttmann, Schiess- und Sportbekleidung, und Center Sport AG, Kriens

Wettstein Marcel, Fassadenbau, Seuzach

xBau AG, Frauenfeld / Lyss

Zürcher Kantonalbank, Oberwinterthur

Bitte beachtet diese Inserenten und Gönner bei Euren Einkäufen, Anlässen usw.
und sagt ihnen auch, dass Ihr von den Standschützen seid.

Gutes Sponsoring funktioniert nämlich nur, wenn BEIDE Seiten gewinnen!

Übrigens: Mit den Inseraten finanzieren wir einen ansehnlichen Teil der Standschütz-Kosten.
Wenn also noch jemand einen Inserenten weiss, der auch bei uns publizieren kann / sollte,
dann meldet dies unserm Präsidenten oder Kassier.

EINLADUNG ZUR 149. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2016

Donnerstag, den 03. März 2016 um 20.00 Uhr
in der Schützenstube Ohrbühl

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Herbstversammlung 2015 *)
4. Jahresbericht des Präsidenten *)
5. Kasse
   a) Jahresrechnung 2015
   b) Revisorenbericht 2015
6. Jahresbeiträge
7. Munitionspreise
8. Jubiläum 150 Jahre Standschützen Oberwinterthur
9. Wahlen
   a) des Chronisten
10. Mutationen / Ehrungen
11. Schiesstätigkeit
    a) Jahresprogramm
    b) Feldschiessen / Obligatorisch
    c) Gruppenmeisterschaft
    d) Kantonalschützenfest Nidwalden
    e) Übrige Schiessanlässe
12. Geselliges
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis am 27. Februar 2016 an den Präsidenten,
Marcel Ochsner, Löwenstrasse 5, 8400 Winterthur, zu richten.
Die Teilnahme an der Generalversammlung erachtet der Vorstand als Ehrensache!

*) nachfolgend im Standschütz abgedruckt

PROTOKOLL DER DER HERBSTVERSAMMLUNG 2015

Schützenstube Zinzikon
Donnerstag, 17. September 2015, 20.00 Uhr

1. Begrüssung und Appell
Der Präsident begrüsst die Anwesenden und speziell unsere Ehrenmitglieder Markus Schneider, Josef Jöhl, Heiri Suremann, Peter Reinhard und Peter Jörger sowie den „Ständigen Ehrengast“ Eddy Lukasewitz.
Entschuldigt haben sich aus dem Vorstand Kurt Ochsner, unser Ehrenmitglied Hausi Aegerter sowie verschiedene weitere Schützenkameraden.
Die Traktandenliste wurde mit dem Standschütz Nr. 269 rechtzeitig verschickt. Vom Vorstand wird noch ein Traktandum 7 „Jubiläum 150-Jahre Standschützen“ nachgetragen. Aus der Versammlung werden dazu keine Einwände gemacht; somit wird die Versammlung nach vorliegender neuer Traktandenliste abgehalten.
Es sind 27 Mitglieder anwesend; dies ergibt ein absolutes Mehr von 14.

2. Wahl der Stimmenzähler
Marcel Ochsner schlägt Fredi Anderegg vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden wird er ohne Gegenstimmen gewählt.

3. Protokoll der GV 2015
Wie im Standschütz Nr. 269 auf den Seiten 6-11 abgedruckt wird es ohne Einwände einstimmig genehmigt und dem Aktuar verdankt.

4. Oberi Fest 2015
Dieses Jahr mussten wir erneut kleinere Brötchen backen und es nützt nichts darüber zu diskutieren. Es hatte einfach zu wenige Leute am Fest und der Umsatz war so tief wie noch nie seit 10 Jahren. Genaue Zahlen liegen noch keine vor und es wird nur ein kleiner Gewinn resultieren.
Marcel dankt allen Helfern, voran Heiri Suremann und Thomas Pauli sowie speziell den treuen Seelen, die uns mit Kuchen beliefert haben. Leider war es heuer etwas schwierig alle Schichten zu besetzten sodass Familie Ochsner diverse Sondereinsätze leisten musste!

Oberifest 2016:
Wir werden im 2016 die Schützenbeiz nicht mehr betreiben. Es ist geplant im Dorf neben dem Bierzelt einen Stand mit Risotto sowie ein Zelt mit 3 Tischen zu stellen. Sobald alle Abklärungen getroffen sind werden wir im OK zusammensitzen und die Details besprechen. Wir werden dann an der GV 2016 definitiv informieren.

5. Schiesstätigkeit 2015

a) Bundesprogramm:

- Mit 427 Teilnehmern (80 Schützen weniger als 2014) pendelt sich die Beteiligung im Rahmen der letzten Jahre ein. Wir hatten heuer 13 Wiederholungen und 4 Verbliebene!
- Die Munitions-Abgabe und Rücknahme der Probeschüsse im Stand hat sich bestens bewährt.
- Vom Schiessoffizier haben wir erneut eine sehr gute Rückmeldung erhalten. Die Abrechnung wird wieder in der VVA des SSV erstellt; die Abrechnung konnte von Markus pünktlich dem Schiessoffizier übergeben werden.
- Marcel dankt allen Helfern und speziell Markus Schneider, Thomas Bründler und Martin Ramp für die tadellose Organisation sowie den Veteranen für den fast lückenlosen Warner-Dienst.

b) Feldschiessen

Am FS 2015 welches wir in Rikon besuchen mussten haben leider nur 51 Schützen bei uns teilgenommen. Marcel dankt Markus für seinen 4-tägigen Einsatz in Rikon.

In den Jahren 2016 und 2017 findet das Feldschiessen wieder im Ohrbühl statt. Das Hauptschiess-Wochenende 2016 ist am 27.-29. Mai.

c) Gruppenmeisterschaft

- Bei der GM waren wir recht erfolgreich und verpassten nur den Einzug in den SSV Final. Weil die Hauptrunden während dem ESF waren hatten wir klar deklariert, dass die GM dieses Jahr keine Priorität hatte. Beide 1. Gruppen gewannen den Eidgenössischen Kranz.
- Am 17. Oktober findet noch der Bezirksgruppenfinal statt. Es haben sich 3 Gruppen pro Feld qualifiziert. Marcel ruft zur Abgabe des GM–Zettels auf, damit wir möglichst viele Gruppen füllen können.

d) Übrige Schiessanlässe

- Für das Endschiessen sind die Einladungen verschickt. Es wird wie letztes Jahr ablaufen. Alle Chargen sind verteilt und das Absenden mit Nachtessen findet im Ohrbühl statt.
- Die 3. Runde der OMM ist abgeschlossen und die 4. Runde läuft. Wir sind mit allen Mannschaften gut unterwegs. Die 1. Mannschaft und die Junioren haben die 4. Runde abgeschlossen und sind sicher für den Final qualifiziert. Die 2. Mannschaft führt in ihrer Kombination ebenfalls und könnte sich über den Gruppensieg für die Finalteilnahme qualifizieren. Der OMM Final findet am 7. November im Ohrbühl statt.
  Besonders stolz ist Marcel dass es uns gelungen ist 3 Elite- und eine Nachwuchsmannschaft zu stellen. Es schossen 29 Schützen jeweils das 20 Schuss Programm und das ohne das Marcel den Schützen nach springen musste.
- Schweizermeisterschaften:
  Marcel verweist auf den Bericht von Peter Reinhard, in welchem er über die ausgezeichneten Resultate der Standschützen berichtete (4x Gold, 1x Silber, 2x Bronce und 9 Diplome)! Einen Drink zu Ehren dieser Schützen gab's am 15. September im Frohsinn Dägerlen!
- Interne Schiessanlässe:
  Da Kurt Ochsner abwesend ist informiert Marcel:
  - In der Sektionsmeisterschaft könnte es ev. mit 95.857 Punkten für die Finalteilnahme reichen. Der Final findet am 25. Oktober in Thun statt.

- Im Hybag-Berin-Cup ist die Rangliste noch pendent. Es ist gut möglich, dass sich die 1. Gruppe im Feld A für den Final qualifizieren kann. Bei den Armeegewehren ist die Finalteilnahme über das Resultat oder den Rang schon bald Tradition. Der Final ist am 10. Okt. In Thun.
- Schützen die an auswertigen Schiessen für die Jahresmeisterschaften nicht teilnehmen konnten, sollen diese im Training noch nachholen und das Standblatt entsprechend kennzeichnen.

- Externe Schiessanlässe:
  - René Lüthi orientiert über kommende Anlässe, Ustertag am 21. Nov., Balsthal am 28. Nov. und Rafz am 5. Dezember.
  - Horgen am 1./8./15. April 2016 kommt noch auf den Anmeldezettel.
  - JU+VE: alle 4 Junioren sowie die Veteranen Fredi Anderegg und Hugo Tölderer konnten sich für den Final vom 24. Oktober in Thun qualifizieren.

e) Dorfgruppenschiessen
Marcel informiert über den Arbeitsstand; es ist alles organisiert und es werden ca. 70 Teilnehmer (ohne Standschützen) schiessen. Es zirkuliert noch eine Helferliste.
Der Vorstand würde sich freuen auch möglichst viele Standschützenkameraden in Zinzikon anzutreffen. Es bietet sich die Gelegenheit mit anderen Dorfvereinen Kontakte zu knüpfen und alte Erinnerungen aufleben zu lassen.

6. Geselliges
- Das Helferessen war einmal mehr bestens organisiert. Der Dank dafür gebührt Heiri Suremann.
- Das Preisjassen (wir machen nochmals einen Anlauf) werden wir am 26. Februar 2016 durchführen.
- Die Schützenstube nur noch an einem Donnerstag im Monat zu bewirten hat sich bewährt und wir werden daran festhalten. Den Tageswirten Urs Mönch, Martin Häsler, Thomas Pauli und Brigitte Ochsner besten Dank!
- Am nächsten Samstag findet der Empfang der Fahne vom ESF statt (Einladung wurde mit dem Standschütz verschickt). Wir werden zusammen mit den Kleinkaliberschützen von Winterthur einen gemütlichen Abend mit Bratkäse von Hampi Michel in der Schützenstube verbringen.
- Marcel dankt allen Organisatoren geselliger Anlässe und hofft auf rege Teilnahme.

7. 150-Jahr Jubiläum 2016
Wie bereits informiert sind die Planungen schon weit fortgeschritten. Die beiden wichtigsten Termine sind:
- Jubiläums-Schiessen am 18. Juni 2016 ganzer Tag im Ohrbühl.
- Jubiläums-Anlass am 8. Oktober 2016 im Kirchgemeindehaus Liebestrasse.

Verantwortlich im OK für diesen Anlass ist Martina Nay unterstützt von einer grossen Schar von Helfern.
Im 2016 wird wegen unserem Jubiläum Einiges verändert. So werden wir kein Helfermorgenessen, kein Dorfgruppenschiessen und kein Endschiessen durchführen. Mit diesen Massnahmen können wir Geld sparen welches für die Jubiläumsfeier eingesetzt werden kann.

Die nächste OK-Sitzung findet am 21. September statt. An dieser Sitzung werden wir uns um die möglichen Gäste, die Finanzen und den Schiessanlass kümmern.
Aus formellen Gründen möchten wir heute das OK durch die Versammlung bestätigen lassen. Das OK setzt sich zusammen aus Martina Nay und dem Vorstand. An Stelle eines OK-Präsidenten haben wir OK-Chefs für die einzelnen Ressorts bestimmt. Das OK wird in diesem Sinne von der Versammlung einstimmig gut geheissen.
Bitte noch alte Fotos für die Jubiläumsschrift an Peter Reinhard zukommen lassen; er wird diese einscannen und wieder zurückgeben.

8. Mutationen
Claude-Alain Delley wird neu als A-Mitglied bei den Standschützen gelten.
Austritte liegen keine vor.

9. Anträge
Es sind keine Anträge von Seiten der Aktiven eingegangen. Auch vom Vorstand liegen keine vor.

10. Verschiedenes
- Die GV 2016 findet am 3. März 2016 statt.
- Der Winterhock nach dem Endschiessen findet jeweils am Donnerstag im Restaurant Sonneck ab 20.00 Uhr in Oberi statt. Es wäre schön, den einen oder andern bei diesem Hock zu sehen.
- Am 18. Okt. wird in Winterthur über die Parkplatzverordnung abgestimmt (ablehnen).
- Hugo Tölderer erinnert an den 1. Veteranenhock am 22. Oktober im „Burehus“.
- Heinz Schwarzenbach macht auf das Eisenbahnerschiessen am 29./30. April in Zuchwil aufmerksam.
- Marcel berichtet dass es Alfred Ulrich gesundheitlich nicht gut gehe!

Um 21.03 Uhr schliesst unser Präsident die Versammlung und dankt allen Mitgliedern für ihr Engagement zu Gunsten der Standschützen.

Der Aktuar: Peter Jörger

TRUTTMANN

Martin Truttmann
Luzernerstrasse 94
6010 Kriens
Tel. 041 240 99 08
Fax 041 240 75 32
info@truttmann.ch
www.truttmann.ch
Montag geschlossen

SCHIESSBEKLEIDUNG
Nutzen Sie unsere günstigen Eintauschangebote!
(Kauf, Occasionen)
auch Miete von Jacken, Hosen und Schuhen möglich
Mass – Anfertigungen innert Tagesfrist
(Voranmeldung)

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Standschützinnen, liebe Standschützen,

Wow, war das ein Jahr! Unglaublich viele sportliche Erfolge, ein Eidgenössisches Schützenfest welches aus meiner Sicht eines der schönsten Schützenfeste war und dem Slogan „mit Herz“ zu 100% entsprach, und viele gesellige Höhepunkte in unserem Chalet in Fiesch.
Dass ich diese drei einleitenden Zeilen schreiben konnte, dafür sind ganz viele Standschützinnen und Standschützen mit ihrem kleineren und grösseren Engagement an vorderster Front oder im Hintergrund verantwortlich.

Ich gestalte dieses Jahr meinen Jahresbericht einmal etwas anders. Wenn ich alle unsere sportlichen Erfolge im Detail nochmals würdigen müsste, würde es den Rahmen meines Jahresberichtes mit Sicherheit sprengen. Reden wir doch von Gewinn der Bronzemedaille an der CISM-WM, Gewinn von Schweizermeistertiteln, Podest- und Diplomplätzen an den Schweizermeisterschaften, viele super Erfolge unserer Junioren, Gewinn von Gaben am ESF, tolle Resultate unserer Veteranen, insbesondere am JUVE – Final, diverse Erfolge in Mannschafts-, Gruppen- und Einzelwettkämpfen, vier Standschützen im Ausstich des ESF, sieben Standschützen am LZ-Cup Final, diverse Erfolge an Sektionswettkämpfen und jeder mit seinem ganz persönlichen Highlight. Alle Details dazu wurden in den letzten fünf Ausgaben des Standschützen akribisch durch unseren Redaktor festgehalten.
Das Motto in der vergangenen Saison war nun bereits zum vierten Mal in Folge das positive Denken. Ich bin nach wie vor fest davon überzeugt dass dies ein wichtiger Mosaikstein für unseren Erfolg ist. Ein weiteres Mosaiksteinchen ist sicher die tolle Kameradschaft, der gegenseitige Respekt über die Leistungen in den verschiedenen Alterskategorien und die Freude über erfolgreiche Resultate unserer Schützen mit den verschiedenen Sportgeräten. Neid und Missgunst sind Eigenschaften die wir nicht kennen, im Gegenteil, jeder ist bereit dem anderen mit Tipps weiter zu helfen, kurz gesagt, wir sind für einander da. Ich bin ganz fest überzeugt dass diese Mosaiksteinchen zusammen mit unserem Trainingsfleiss der Grundstein des Erfolgs sind.

Auf einen Kommentar über unsere übergeordneten Verbände verzichte ich ganz bewusst, denn es ist mir viel mehr ein Bedürfnis, Euch liebe Standschützinnen und Standschützen von ganzem Herzen zu danken! Mein Dank geht an:

- Alle unsere Mitglieder, dass Ihr die Ideen des Vorstandes positiv aufnehmt und uns unterstützt. Denn ohne Euer Mitwirken nützen die besten Ideen nichts. Für mich ist es eine grosse Freude und auch ein schönes Privileg, Präsident der Standschützen Oberwinterthur zu sein.
- Unsere Junioren und Kaderschützen, für Euren enormen Trainingsfleiss, die tolle Kameradschaft untereinander und das Einstehen für unseren Sport. Ihr seid die Zukunft, und wenn ich Euch so sehe, haben die Standschützen eine grossartige Zeit vor sich.
- Unsere Veteranen, für den tollen Zusammenhalt untereinander und den Wettkampfgeist, welchen Ihr immer noch an den Tag legt. Mit Eurer Präsenz, Hilfsbereitschaft und Erfahrung seid Ihr eine sehr wichtige und tragende Säule unseres Vereins.
- Meine Vorstandskameraden, für die super Zusammenarbeit, die grosse Unterstützung und super Kameradschaft.

- Das OK- 150 Jahre Standschützen Oberwinterthur, für die konstruktiven Sitzungen, tollen Ideen und die Bereitschaft, mit anzupacken.
- Peter Reinhard, für die super Berichte unserer Aktivitäten in der Presse, im Standschütz und in der Oberi-Zeitung. Du bist das beste Sprachrohr nach aussen.
- Kurt Ochsner, mit Deinem grossen Einsatz ist die Homepage immer top aktualisiert und somit eine super Informationsplattform.
- Unseren Hüttenpapi Urs Mönch, das waren sensationelle und unvergessliche Tage in Fiesch. Von einer Stammtisch Idee zur perfekten Umsetzung, einmalig!
- Unsere Gönner, für die treue Unterstützung und das Teilhaben an unserem Vereinsleben.
- Unsere Ehrenmitglieder, für die Verbundenheit und den grossen Einsatz für die Standschützen.
- Unsere Spender und treuen Inserenten, ohne Euch könnten wir unsere Aktivitäten gar nie in diesem Ausmass betreiben.
- Unsere Schützen, für den Trainingsfleiss und das Bestreben, sich ständig zu verbessern.
- Unsere Lebenspartner, Euer Verständnis, dass wir so viele Stunden unserem Hobby frönen ist nicht selbstverständlich. Ihr habt einen wesentlichen Anteil an unseren Erfolgen.
- Alle Helfer, für die tatkräftige Unterstützung an all unseren Anlässen, ohne Euch wären viele Aktivitäten gar nicht möglich.

Unsere Erfolge sind der Lohn für die vielen Trainingsstunden und bestätigen uns auch in der Haltung, dass wir zwar Junioren, Eliteschützen, Senioren und Veteranen, Gönner, Passive, Ordonnanz- und Standardgewehrschützen haben, wir alle aber Standschützen sind und gemeinsam ganz grosse Dinge erreichen können.

Das kommende Jahr steht ganz klar im Zeichen unseres 150-jährigen Bestehen. Es ist eine Freude zu sehen, wie die alte Dame, trotz 150 Jahren auf dem Buckel, noch agil, jung im Geist und voller Tatendrang ist. Ich freue mich bereits jetzt, zusammen mit Euch die kommenden Feierlichkeiten richtig zu geniessen.

Für mich steht das kommende Jahr daher auch unter dem Motto „geniessen“. Geniessen wir doch die Momente, welche wir gemeinsam verbringen können, es ist ein Privileg seine Freizeit mit so guten Kollegen zu teilen, Warum ärgern wir uns über einen missratenen Schuss oder einen missglückten Wettkampf? Geniessen wir doch das „hier“ und „jetzt“ und schauen wir vorwärts.

Ich wünsche Euch und Euren Familien ein ruhiges und erfolgreiches 2016, möge es Euch viele private und sportliche Erfolge bringen. Vor allem aber gute Gesundheit, damit Ihr viele Stunden im Rahmen unserer Schützenfamilie geniessen könnt.

Standschützen Oberwinterthur
der Präsident

Marcel Ochsner

Anmerkung des Redaktors: Ein so toller Jahresbericht eines so tollen Präsidenten ist ein Genuss. Ich bin mir sicher dass ich hier für alle Standschützen spreche.

AUSWÄRTIGE SCHIESSANLÄSSE

Ustertagschiessen

(UM) An den beiden letzten Wochenenden im November fand das traditionelle Ustertagschiesen statt. Es ist mit ca. 1700 Gewehr-Teilnehmern einer der grössten Schiessanlässe in der Region. Speziell ist die F-Scheibe mit dem Ustemer-Wappen als 5er. Speziell auch das abgegebene Auswertungsblatt, auf dem jeder Schuss ersichtlich ist. Auch im Internet können diese Auswertungen jedes Schützen eingesehen werden. www.ustertagschiessen.ch
In diesem Jahr waren wir gleich mit vier Gruppen vertreten und es wurden bei guten Bedingungen sehr gute Resultate erreicht. Kurt Ochsner erzielte das Maximum von 50 Punkten mit den Tiefschüssen 96 100 100, was zum 15. Rang reichte. Auch Urs Mönch hatte einen 100er und erhielt einen Ustertag-Kafi spendiert. Roman Ochsner konnte wohl zum letzten Mal vom Junioren-Bonus profitieren und erhielt so die Krankkarte. Die Gruppen erreichten die Ränge 17 und 39 in der Kategorie Sport und die Ränge 86 und 214 in der Kategorie Ordonnanz. Joël Ramp war mit 46 Punkten der beste Armeewaffen-Schütze.

Sie haben alle gut Lachen: Alle mit Auszeichnung, Kurt Ochsner (links) sogar mit einem Super-Maximum!

Gruppe Goldenberg (Kat. A)

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe	Tiefschüsse
1	Ochsner Kurt	1970	Stand.	50	96,100,100
2	Lüthi René	1966	Stand.	47	99,94,89
3	Ochsner Marcel	1966	Stand.	47	97,98,92
4	Carigiet Christof	1965	Stand.	46	87,94,94,
	TOTAL			190	

Rang 17

Gruppe Zinziker (Kat. A)

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe	Tiefschüsse
1	Mönch Urs	1954	Stand.	47	99,92,100
2	Fässler Paul	1952	Stand.	47	94,92,85
3	Bründler Thomas	1975	Stand.	47	93,85,88
4	Ochsner Roman	1995	Stand.	45	92,97,89
	TOTAL			186	

Rang 39

Gruppe Sturm Oberi (Kat. B)

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe	Tiefschüsse
1	Ramp Joel	1995	Stgw. 90	46	89,95,92
2	Ramp Martin	1965	Stgw. 57/03	45	91,88,91
3	Schneider Markus	1950	Stgw. 57/03	44	99,76,96
4	Schwarzenbach Heinz	1963	Stgw. 57/03	39	89,72,71
	TOTAL			174	

Rang 86

Gruppe Nachzügler (Kat. B)

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe	Tiefschüsse
1	Bumbacher Hanspet.	1943	Stgw. 57/03	47	96,91,88
2	Gut Jakob	1964	Stgw. 57/03	44	94,88,78
3	Matti Gottfried	1933	Stgw. 57/03	40	83,79,78
4	Aegerter Hans	1935	Stgw. 57/03	26	80,93,87
	TOTAL			157	

Rang 214

Siegergruppen Kat. A (128 klassiert)

Rang	Verein, Gruppe	Total
1	Infanterie SV Gonten, Scheidegg	199
2	SV Höri, Höriberg weiss	198
3	FSG Stadt St. Gallen, Weiherweid	196
..	.....	..
17	StS Oberwinterthur, Goldenberg	190

Siegergruppen Kat. B (285 klassiert)

Rang	Verein, Gruppe	Total
1	SV Wädenswil, Zimmerberg	190
2	SG Lauffohr Brugg, Steinbruch	189
3	FS Bubendorf, Riedbach	188
..	.....	..
86	Oberwinterthur StS, Sturm Oberi	174

Einzelklassement Kat. A (357 klassiert)

Rang	Name, Jg., Verein	Total	Tiefschüsse
1	Wismer Christian, 1989, SV Höri	50	100,100,100
2	Käppeli Pirmin, 1973, FS Beinwil	50	100,97,95
3	Schwager Albert, 1955, SG Aadorf	50	100,92,95
..	...	..	..
15	Ochsner Kurt, 1970, StS Oberwinterthur	50	96,100,100

Einzelklassement Kat. B (1‘472 klassiert)

Rang	Name, Jg., Verein	Total	Tiefschüsse
1	Bachmann Pius, 1945, Sadt Rapperswil	50	99,97,97
2	Plüss Ueli, 1995, SG Hittnau	50	99,91,95
3	Schmid Alexandra, 1983, SG Ottikon	50	98,93,89
..	.....	..	..
133	Bumbacher HP., 1943, StS Oberwinterthur	47	96,91,90

Spezialgerüstbau
Wir erzielen Top-Resultate
X
BAU
xBau AG
Frauenfeld | Lyss
www.xbau.ch

22. Chlausenschiessen Balsthal: Probleme mit dem Nebel

Pech hatte wer am ersten Wochenende in Balsthal schiessen wollte, denn der Nebel lag tief und stieg nur am Nachmittag ein wenig. Heinz Schwarzenbach, der nicht bis zum 2. Wochenende warten konnte, absolvierte dann halt sein Programm und hatte keine Chance. Paul Fässler erging es nicht viel besser, so dass kein Spitzenrang in der Gruppe möglich war.

Gruppe Goldenberg

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Ochsner Marcel	1966	Stand.	76
2	Pauli Thomas	1972	Stand.	74
3	Carigiet Christof	1965	Stand.	73
4	Ochsner Roman	1995	Stand.	72
5	Fässler Paul	1952	Stand.	69
	TOTAL			364

Rang 62

Einzelschützen

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Mönch Urs	1954	Stand.	75
2	Ramp Martin	1965	Stgw. 57/03	72
3	Schneider Markus	1950	Stgw. 57/03	72
4	Ramp Joel	1995	Stgw.90	68
5	Schwarzenbach H.	1963	Stgw. 57/03	60

Gruppenrangliste Feld A (87 Gruppen rangiert)

Rang	Sektion, Gruppe	Total
1	FS Blumenstein, Granit	388
2	FSG Schwyz, Mythen	386
3	SV Oberbuchsiten, Tiefmatt-Jura A	383
...	....	..
62	StS Oberwinterthur, Goldenberg	364

Einzelklassement (1‘754 Schützen klassiert)

Rang	Name, Jg., Sektion	Resultat	Tiefschuss
1	Nauer Max, 1961, Rüschegg	80	99
2	Studer Daniela, 1985, Oberbuchsiten	80	99
3	Bütikofer Eduard, 1961, Rubigen	79	100

Pneu
Autoradio
Batterien

Pneushop

Erich Helfenstein
8413 Neftenbach
G 052 315 47 00
P 052 315 33 62

Für Schützen, die nur eins wollen – SIEGEN!

300m-Weltmeistergewehr (ISSF-Weltrekord 589 Pt.)

BLEIKER «Challenger» – Das perfekte KK-Gewehr

BLEIKER «Standard»

BLEIKER «Match 2»

Kleinkaliber-Munition-Einschiessen (das ganze Jahr)

Unser Leistungsausweis:

Weltmeister | Europameister | Schweizermeister | Weltrekorde | Europarekorde | Schweizerrekorde
Ausrüster der Schweizer Nationalmannschaft

BLEIKER OF SWITZERLAND

BLEIKER®

H. Bleiker | Feinwerktechnik
Neufeldstrasse 1 | CH-9606 Buetschwil
Telefon +41 71 982 82 10 | Fax +41 71 982 82 19
E-Mail: hbleiker@bleiker.ch | www.bleiker.ch

12. Brandholzschiessen Unterkulm: Sehr gute Ergebnisse

Sehr gute Leistungen gelangen den Standschützen am Vor-Winterschiessen in Unterkulm. Schnee war zwar nirgends zu sehen, dafür hielt der Herbstnebel die Schützen auf Trab und teilweise geduldiges Warten war angesagt. Unsere Standardgewehrgruppe brillierte mit dem sehr guten 3. Rang, Marcel Ochsner wurde im Einzelklassement sogar Zweiter, Bravo. Am meisten freute sich wohl Joël Ramp: Er profitierte letztmals vom Juniorenbonus und schaffte den Kranz aufs Loch, zudem hatte er in der Schlusserie einen 81er-Tiefschuss. Knapper geht es wohl kaum, aber „hed's denn meh brucht?" (☺)

Gruppe Goldenberg

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Ochsner Marcel	1966	Stand.	78
2	Ochsner Roman	1995	Stand.	77
3	Carigiet Christof	1965	Stand.	77
4	Pauli Thomas	1972	Stand.	74
5	Fässler Paul	1952	Stand.	73
	TOTAL			379

Rang 3

Einzelschützen

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Mönch Urs	1954	Stand.	73
2	Ramp Martin	1965	Stgw.57/03	72
3	Schneider Markus	1950	Stgw.57/03	71
4	Schwarzenbach H.	1963	Stgw.57/03	69
5	Ramp Joel	1995	Stgw.90	66

Gruppenrangliste Feld A (42 Gruppen rangiert)

Rang	Sektion, Gruppe	Total
1	Inf. SV Gonten, Scheidegg	382
2	FSG Ried-Muotathal, Muotachroser	381
3	StS Oberwinterthur, Goldenberg	379

Einzelklassement (774 Schützen klassiert)

Rang	Name, Jg., Sektion	Resultat	Tiefschuss
1	Stauber Beat, 1968, SG Zetzwil	80	97
2	Ochsner Marcel, 1966, StS Oberwinterthur	78	99
3	Merki Michael, 1962, SG Neumünster	78	98

«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»
Versicherungs- und Vorsorgeberatung der AXA
Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.
Wir beraten Sie gerne.
Generalagentur Urs Schweizer
Zürcherstrasse 12, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26
AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit neu definiert

Bächteli-Schiessen Rafz 2015/2016

Am letzten Schiessen des Jahres resp. am ersten des neuen Jahres, je nachdem welches Schiesswochenende man nimmt, wurden gute Resultate erzielt und der Gruppensieg im A-Feld lag durchaus drin. Am Schluss fehlten 6 Punkte und es gab Rang 7. Besonders positiv ist mir Joël Ramp aufgefallen, der bei dem schwierigen Programm auf die Wildsau mit dem Sturmgewehr 90 feine 91 Punkte erreichte. Demgegenüber kassierte Roman Ochsner zwei Nuller, was sehr schnell passiert ist.

Gruppe Goldenberg (Feld A)

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Ochsner Marcel	1966	Stand.	92
2	Carigiet Christof	1965	Stand.	92
3	Fässler Paul	1952	Stand.	91
4	Lüthi René	1966	Stand.	90
5	Ochsner Kurt	1970	Stand.	85
	TOTAL			450

Rang 7

Gruppe Sturm Oberi (Feld D)

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Ramp Joel	1995	Stgw. 90	91
2	Ramp Martin	1965	Stgw. 57/03	85
3	Hanisch Lutz	1951	Stgw. 57/03	83
4	Schneider Markus	1950	Stgw. 57/03	66
5	Jörger Peter	1947	Stgw. 57/03	53
	TOTAL			378

Rang 64

Einzelschützen

Rang	Name, Vorname	Jg.	Sportgerät	Gruppe
1	Ochsner Roman	1995	Stand.	74
2	Schwarzenbach Heinz	1963	Stgw. 57/03	63

Gruppenrangliste Feld A (74 klassiert)

Rang	Verein, Gruppe	Total
1	SV Frick, Schlauen	456
2	SV Embrach-Lufingen, Warpel	456
3	Schützen Hallau, Schwerer Sturm	456
..	.....	..
7	StS Oberwinterthur, Goldenberg	450

Gruppenrangliste Feld D (134 klassiert)

Rang	Verein, Gruppe	Total
1	SG Uster, Ustertag 1	445
2	SG Wittenbach, Ulrichsberg	442
3	SG Hittnau, Pragelschnäggä	440
..	.....	..
64	Oberwinterthur StS, Sturm Oberi	378

Einzelrangliste (1‘347 klassiert)

Rang	Name, Vorname	Total
1	Bernhard Hermann, MSV Oetwil a. See	99
2	Krüsi Markus, SV Stein-Hundwil	99
3	Zihlmann Urs, SG Hefenhofen-Dozwil	98

VETERANEN

VETERANIA Rangliste JM 2015 Standschützen-Veteranen

(HT) Die Jahresmeisterschaft 2015 der VETERANIA Winterthur haben die Standschützen-Veteranen sehr erfolgreich abgeschlossen. Kat. D mit dem Sieg von Hugo Tölderer, Rang 3 - Markus Schneider, Rang 4 - Fredi Anderegg. Kat. A Rang 2 - Paul Fässler, Rang 5 - Urs Mönch.

Die Rangliste der Jahresmeisterschaft 2015:

- Kategorie A (12 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	Jg.	Abzüge	Pkt.	Nicht geschossene Anlässe
1	Spörri Jules	1941	0	563,0	
2	Fässler Paul	1952	0	562,5	
3	Bähler Bernhard	1948	0	555,5	
5	Mönch Urs	1954	0	551,5	

- Kategorie D (113 Teilnehmer)

Rang	Name, Vorname	Jg.	Abzüge	Pkt.	Nicht geschossene Anlässe
1	Tölderer Hugo	1948	0	558,5	
2	Feuz René	1942	0	551,5	
3	Schneider Markus	1950	0	550,5	
4	Anderegg Fredi	1952	0	548,5	
13	Aegerter Hans	1935	3,65	524,3	Bezirks Veteranenschiessen ng
22	Suremann Heiri	1943	4,45	512,5	Jahresschiessen nachg. Heimst
53	Hanisch Lutz	1951	0	452,0	
61	Jörger Peter	1947	3,55	437,4	Jahresschiessen

SIUS

Die elektronische Scheibe der Zukunft...

LASERSCORE®

Die erste Laserscheibe der Welt für Druckluftwaffen und Kleinkaliber

- Genaueste Scheibe der Welt
- Dreifach-Infrarotlasermessung, gefahrlos
- Berührungslose Messung in der Zielebene
- Kein Parallaxefehler
- Kein Verschleiss
- Wetterfest, daher auch für KK-Gewehr
- Weltweite Patentanmeldung
- Integrierte Scheibenbeleuchtung (optional)
- Schusskontrolle (optional)
- Bestes Preis-/Leistungsverhältnis

SIUS

www.sius.com

Supplier of the whole Shooting Electronics incl. Trap & Skeet for the Games in Beijing

Weltweit einziges System mit ISSF- und DSB-Zulassung für alle Distanzen

ISSF

Wenn Zuverlässigkeit zählt...

SIUS AG | Im Langhag 1 | CH-8307 Effretikon | Schweiz

Tel. +41 52 354 60 60 | Fax +41 52 354 60 66 | www.sius.com | admin@sius.com

LONDON

Wir freuen uns über das erneut in uns gesetzte Vertrauen und werden alles daran setzen, dass die Schiesswettkämpfe 2012 für Schützen und Zuschauer zum unvergesslichen Erlebnis werden.

VEREINSINTERNE ANLÄSSE

Gruppenmeisterschaft

Wie im Vorjahr starteten wir auch in 2015 mit je 3 kompletten Gruppen im A- und D-Feld zu den beiden Vorrunden der GM, und auch heuer konnten sich drei Gruppen im Feld A und zwei Gruppen im Feld D für die zentrale Runde im Ohrbühl qualifizieren. Dort blieb nur eine Mannschaft vom Feld A auf der Strecke, die andern 4 kamen weiter. Im Feld A holte die 1. Gruppe mit Rang 3 Bronze, die 2. Gruppe verpasste mit Rang 4 das Podest nur knapp. Gold und Silber gingen an Höri. Im Feld D erreichte die 1. Gruppe Rang 7. Eine Medaille wäre drin gelegen drin, doch fing Fredi Anderegg in der 1. Runde zum Auftakt zwei Nuller ein. Wir vermuten dass jemandem sein Gewehr umgefallen war, weil der Diopter verschoben war und die Fehlschüsse auf einer andern Scheibe weit weg vom Zentrum waren. Das war grosses Pech.

In den schweizerischen Hauptrunden musste schiessen wer gerade vor Ort war, da zugleich das Eidgenössische Schützenfest im Wallis stattfand wo mehrere Standschützen im Einsatz waren. Dennoch schafften es je ein A- und D-Team in die zweite Hauptrunde, wo dann auch diese ausschieden, beide Male mit sehr guten Resultaten. Zur Belohnung gab es den eidgenössischen Kranz.

Am Bezirksfinal waren wir dann bei den Sportwaffen haushoch überlegen - Sieg mit 50 Punkten Vorsprung! Im Feld D resultierte ein guter 3. Rang, 1 Punkt hinter Rang 2. Sieger Rickenbach trat nur mit 57/03-Schützen an und war klar eine Klasse besser als die andern.

Summa summarum war die GM 2015 erfolgreich. Zwar gab es keine Finalteilnahme im Zürich, aber es zeigt sich dass die Jungen stark am kommen sind und die älteren Schützen nach wie vor stark drauf sind. Für 2016 würde mich nicht erstaunen wenn ein grosser Coup gelänge.

FASSADENBAU WETTSTEIN

- Wärmedämmung
- Risssanierung
- Verputzarbeiten

Marcel Wettstein
Möslistrasse 34
8472 Seuzach

Telefon 052 / 338 01 43
Natel 079 / 233 35 53
Fax 052 / 338 01 46
E-Mail angel@datacomm.ch

Unser Mitarbeiter Thomas Pauli (Aktivschütze) wird sie bei Fragen kompetent beraten.

Gruppenmeisterschaft 1. Runde:

Feld A 1. Gruppe

Lüthi	René	192
Fässler	Paul	189
Nay	Martina	190
Ochsner	Kurt	191
Ochsner	Marcel	188
		950

Feld A 2. Gruppe

Nay	Christoph	187
Ochsner	Roman	191
Carigiet	Christof	194
Homberger	René	192
Häsler	Christoph	194
		958

Feld A 3. Gruppe

Rubi	Martin	187
Pauli	Thomas	187
Bründler	Thomas	187
Mönch	Urs	184
Gubler	Stefan	184
		929

Feld A 4. Gruppe

Spühler	Karin	186
Tellenbach	Rudolf	191
		377

Feld D 1. Gruppe

Gut	Jakob	134
Ramp	Joel	136
Ramp	Martin	132
Anderegg	Fredi	138
Tölderer	Hugo	139
		679

Feld D 2. Gruppe

Schneider	Markus	133
Suremann	Heinrich	139
Reinhard	Peter	134
Jörger	Peter	123
Hanisch	Lutz	133
		662

Feld D 3. Gruppe

Aegerter	Hans	128
Schwarzenbach	Heinz	131
Kuhl	Rudolf	138
Goryachkin	Aleksandr	138
Graf	Marcel	126
		661

Gruppenmeisterschaft 2. Runde:

Feld A 1. Gruppe

Lüthi	René	189
Fässler	Paul	192
Nay	Martina	192
Ochsner	Kurt	187
Ochsner	Marcel	194
		954
	Rang im Kanton	10

Feld A 2. Gruppe

Nay	Christoph	196
Ochsner	Roman	190
Carigiet	Christof	192
Homberger	René	195
Häsler	Christoph	193
		966
	Rang im Kanton	2

Feld A 3. Gruppe

Rubi	Martin	190
Pauli	Thomas	187
Bründler	Thomas	187
Mönch	Urs	190
Gubler	Stefan	194
		948
	Rang im Kanton	30

Feld A 4. Gruppe

Spühler	Karin	183
Tellenbach	Rudolf	188
		371
	Rang im Kanton	79

Feld D 1. Gruppe

Gut	Jakob	140
Ramp	Joel	140
Ramp	Martin	129
Anderegg	Fredi	134
Tölderer	Hugo	136
		679
	Rang im Kanton	14

Feld D 2. Gruppe

Schneider	Markus	132
Suremann	Heinrich	136
Reinhard	Peter	131
Jörger	Peter	124
Hanisch	Lutz	132
		655
	Rang im Kanton	74

Feld D 3. Gruppe

Aegerter	Hans	132
Schwarzenbach	Heinz	128
Kuhl	Rudolf	128
Goryachkin	Aleksandr	144
Gaf	Marcel	132
		664
	Rang im Kanton	57

Total beider Runden Feld A		Total beider Runden Feld D	
Gruppe A1	1‘904	Gruppe D1	1'358
Gruppe A2	1‘924	Gruppe D2	1‘317
Gruppe A3	1‘877	Gruppe D3	1‘325

Benötigte Punkte für die zentrale Runde 2015

Feld A	1‘853	Feld d	1‘323

Zentrale Runde:

Feld A 1. Gruppe		1. Runde	2. Runde	Total		
Häsler	Christoph	196	195	391		
Fässler	Paul	192	191	383		
Nay	Martina	187	192	379		
Ochsner	Marcel	190	189	379	Notwendige Punkte zum	
Homberger	René	184	189	373	Weiterkommen	1‘854
		949	956	1‘905		
	Rang			3		

Feld A 2. Gruppe		1. Runde	2. Runde	Total
Carigiet	Christof	192	187	379
Ochsner	Roman	193	189	382
Lüthi	René	188	187	375
Nay	Christoph	185	191	376
Ochsner	Kurt	190	193	383
		948	947	1‘895
	Rang			4

Feld A 3. Gruppe		1. Runde	2. Runde	Total
Rubi	Martin	180	185	365
Pauli	Thomas	184	185	369
Gubler	Stefan	182	185	367
Bründler	Thomas	184	183	367
Mönch	Urs	185	181	366
		915	919	1‘834
	Rang			33

Die Standschützen auch heuer auf dem Podest – super!

Feld D 1. Gruppe		1. Runde	2. Runde	Total		
Tölderer	Hugo	144	130	274		
Anderegg	Fredi	116	133	249		
Ramp	Joël	135	134	269		
Hanisch	Lutz	135	134	269	Notwendige Punkte zum	
Goryachkin	Aleksandr	131	140	271	Weiterkommen	1‘293
		661	671	1‘332		
	Rang			7		

Feld D 2. Gruppe		1. Runde	2. Runde	Total
Reinhard	Peter	131	127	258
Jörger	Peter	125	127	252
Ramp	Martin	138	138	276
Schneider	Markus	135	128	263
Aegerter	Hans	127	133	260
		656	653	1‘309
	Rang			24

Schweiz. Hauptrunden Feld A (Kranzabzeichen ab 950 Pkt.):

1. Hauptrunde

Nay	Martina	193
Ochsner	Marcel	196
Ochsner	Kurt	192
Carigiet	Christof	197
Ochsner	Roman	191
		969

Qualifiziert für 2. HR

Unsere Gegner	
Arquebuse 2	960
Plasselb	947
Wilen b. Wollerau	939
Corban	936

Lüthi	René	197
Fässler	Paul	193
Gubler	Stefan	184
Rubi	Martin	177
Nay	Christoph	188
		939

Ausgeschieden

Unsere Gegner	
Ried Muotathal	965
St. Martin	961
Sumvitg	947
Münsigen	942

2. Hauptrunde

Homberger	René	195
Nay	Martina	192
Ochsner	Kurt	189
Lüthi	René	189
Ochsner	Roman	194
		959

Ausgeschieden

Unsere Gegner	
Buchholterberg	967
Peseux	964
Münchenstein	962
Enneda	951

Schweiz. Hauptrunden Feld D (Kranzabzeichen ab 674 Pkt.) :

1. Hauptrunde

Reinhard	Peter	132
Ramp	Joel	138
Ramp	Martin	137
Tölderer	Hugo	142
Anderegg	Fredi	140
		689

Qualifiziert für 2. HR

Unsere Gegner	
Morgarten	706
Gossau	670
Eggerstanden	668
Oberdiessbach	658

Goryachkin	Aleksandr	133
Suremann	Heinrich	128
Jörger	Peter	132
Schneider	Markus	127
Schwarzenbach	Heinz	134
		654

Ausgeschieden

Unsere Gegner	
Teufen	684
Turtmann	675
Oberhallau	661
Court	646

2. Hauptrunde

Reinhard	Peter	130
Ramp	Joel	143
Ramp	Martin	136
Tölderer	Hugo	138
Anderegg	Fredi	133
		680

Ausgeschieden

Unsere Gegner	
Liebistorf	684
Flüelen	684
Gansingen	655
Obererlinsbach	649

Schützen-Pin zu unserem Jubiläum:
Erhältlich beim Jubiläums-Ok. Fr. 10.-

Restaurant
HARMONIE
Western Saloon
Fam. Zellweger
8400 Winterthur
Zürcherstr.30 Tel. 052/ 202 27 15

AMERICAN-BEER

Spezialitäten
****
U.S Pferde-Steak's
div. Steak's
Straussenfilet
Kotelette "im Pfändli"

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 08.oo bis 24.oo
Sa + So geschlossen !
Für Gesellschaften
Sa + So geöffnet !!!

Auf Ihren Besuch freuen sich Bruno & Era Zellweger

&; Im Auftrag von &;
Gesundheit und Wohlbefinden

Natürliche Produkte für die ganze Familie
Nahrungsergänzung
Kosmetik
Dessous und Freizeitbekleidung

Gerne berate ich Sie persönlich

Susi Sigrist-Ochsner
Weizackerstr. 6
8405 Winterthur
Tel: 052 232 97 65 Nat: 079 513 32 01
Fax: 052 238 16 25

Bezirksgruppenfinal:

Feld A 1. Gruppe		1. Runde	2. Runde	Total
Ochsner	Roman	191	193	384
Lüthi	René	190	191	381
Häsler	Christoph	189	194	383
Fässler	Paul	193	192	385
Carigiet	Christof	192	196	388
		955	966	1‘921
	Rang			1

Feld A 2. Gruppe		1. Runde	2. Runde	Total
Ochsner	Kurt	192	190	382
Spühler	Karin	184	179	363
Mönch	Urs	178	181	359
Bründler	Thomas	193	196	389
Tellenbach	Rudolf	183	184	367
		930	930	1‘860
	Rang			4

Freude herrscht – Ränge 1 mit 50 Punkten Vorsprung auf Bertschikon. Warum unsere 2. Gruppe als Vierte aufs Foto kam und nicht die Drittplatzierten Elgger, wissen die Götter (resp. der Elgger-GM-Chef).

Feld D 1. Gruppe		1. Runde	2. Runde	Total
Ramp	Martin	133	132	265
Schneider	Markus	135	132	267
Tölderer	Hugo	131	143	274
Ramp	Joel	139	133	272
Hanisch	Lutz	134	133	267
		672	673	1‘345
	Rang			3

Feld D 2. Gruppe		1. Runde	2. Runde	Total
Anderegg	Fredi	134	135	269
Gut	Jakob	129	139	268
Reinhard	Peter	134	137	271
Schwarzenbach	Heinz	129	132	261
Jörger	Peter	134	132	266
		660	675	1‘335
	Rang			7

Unsere 1. D-Gruppe erreicht Rang 3 hinter den überlegenen Rickenbacher (21 Punkte Vorsprung) und den Militärschützen (1 Punkt Vorsprung).

Schöner Saisonausklang im Brünig-Indoor – Cool!

Am Montag, 28. Dezember, beschlossen wir die Saison 2015 mit einem Plauschmatch im Brünig-Indoor auf 300 und 50m. Resultate waren zwar Nebensache, doch der Ehrgeiz nach gutem Treffen ist natürlich immer da. Christof Carigiet gelangen beim 2-Stellungs-Match 300m hohe 585 Punkte, Marcel Ochsner schaffte 580 Punkte 2-Stellung auf 50m. Fast jeder hatte irgendwo eine sehr gute Passe, es machte Freude. Insgesamt waren 15 Schützinnen und Schützen am Start.
Nach dem Schiessen nahmen wir in der Cantina Caverna ein feines Nachtessen ein, viele gönnten sich nochmals ein Cordon Bleu. Zudem gab es viel zu berichten, so dass die ersten erst kurz nach 19 Uhr die Heimreise antraten.
Ein grosses Dankeschön an Marcel Ochsner für die Organisation dieses Anlasses.

Jahresrückblick – Sieger und Highlights

Sieger an Schiessanlässen:

Datum	Anlass	Name, Vorname	Sportgerät	Resultat, Kat.
24.01.	Sauschiessen Altikon	Fässler Paul	Stand.	78 Festsieger
07.02.	Valentinschiessen Wädenswil	Lüthi René	Stand.	198 Sieger Feld A, lg.
28.03.	Eulachschiessen Winterthur	Ochsner Marcel	Stand.	99 Festsieger
01.05.	Kreiselschiessen Betzholz	Anderegg Fredi	Stgw. 57/03	132.1 Sieger Feld D
13.05.	Gulditalschiessen Rickenbach	Ochsner Marcel	Stand.	79 1. Rg. Gruppenstich
12.06.	Jubiläumsschiessen 150 Jahre SV Altikon	Pauli Thomas	Stand	97 1. Rg. Jubiläumsst.
21.08.	Voletschwiler Schützeträffe	Ochsner Roman	Stand.	97 1. Rg. Sektion Jun.
21.08.	Witerigmeisterschaft	Ochsner Roman	Stand.	147 Tagessieger
21.08.	Witerigmeisterschaft	Fässler Paul	Freigewehr	145 Sieger Veteranen
21.08.	Witerigmeisterschaft	Ochsner Roman	Stand.	147 Sieger Junioren
24.10.	Tir de l'Esacalde Genf	Freimüller Ernst	Stand.	74 Roi du tir

Medaillen an der Schweizermeisterschaft:

- Delley Claude-Alain:
  300 m Gewehr 3x40, 1'166 Pkt., Gold; 50m KK 3 x40, 1'180 / 457.1 Pkt., Gold
- Homberger René:
  300m CISM Schnellfeuer, 558 Pkt., Gold; 300m CISM Kombination, Gold; 300m Gewehr 3 x 40, 1'165 Pkt., Silber; 300m Standardgewehr 3x20, 576 Pkt., Bronze
- Häsler Christoph:
  50 m KK 3 x 40 Junioren, 1'145 / 430.6 Pkt., Bronze

Spezielle Einzel-Erfolge & Exploits an Schweiz. Finalen:

Datum	Anlass	Name, Vorname	Erfolg
10.06.	Veteranen Pfäffikon / Uster – Winterthur	Schneider Markus	Sieger Feld D mit 77 Punkten
15.06. - 09.07.	ESF Raron / Visp	Häsler Christoph	Sieger Juniorenstich Sportgewehre mit 98 Punkten
15.06. - 09.07.	ESF Raron / Visp	Siegenthaler Sven	Sieger Liegendmatch Sportgewehre mit 588 Punkten
14.06.	ESF Raron / Visp Tag der Jugend	Roman Ochsner Sven Siegenthaler	Rang 5, Standardgewehr Rang 9, Standardgewehr
12.07.	ESF Raron / Visp Königs-Ausstich	Sven Siegenthaler Häsler Christoph Carigiet Christof Ochsner Marcel	Rang 16, Sportgewehre Rang 23, Sportgewehre Rang 28, Sportgewehre Rang 34, Sportgewehre
19.09.	LZ-Cup-Final, Buchs	Nay Christoph	Sportgewehre, Rang 15
24.10.	JUVE-Final, Thun	Häsler Christoph	Sportgewehre J, Rang 2
24.10.	JUVE-Final, Thun	Tölderer Hugo	Armeegewehre V, Rang 6

Gruppensiege:

Datum	Anlass	Schützen	Kat.	Resultat
02.01.	Bächteli-Schiessen Rafz	Ochsner Marcel, Ochsner Kurt, Fässler Paul, Lüthi René, Carigiet Christof	A	476
07.02.	Valentin-Teamschiessen Wädenswil	Nay Christoph (lg.), Carigiet Christof (kn.), Ochsner Marcel (lg.)	A	572
28.03.	Eulachschiessen Winterthur	Ochsner Marcel, Ochsner Kurt, Nay Martina, Fässler Paul, Lüthi René	A	475
13.05.	Gulditalschiessen Rickenbach	Ochsner Marcel, Nay Martina, Lüthi René, Ochsner Kurt, Fässler Paul	A	390
13.05.	Gulditalschiessen Rickenbach	Häsler Christoph, Ochsner Roman, Häsler Martin, Nay Christoph, Ramp Joël	J&A	373
24.10.	Tir de l'Escalade Genf	Freimüller Ernst, Carigiet Christof, Ochsner Marcel, Lüthi René, Nay Martina, Bründler Thomas	Alle	430 (Rekord)

Reparatur-Service Spenglerei Sanitär Fachladen
Suremann AG
Römerstr. 203 8404 Winterthur Tel. 242 18 19

Sektionssiege:

Datum	Anlass	Resultat
25.04.	Fahnenweihschiessen SV Hettlingen	95.519
08.05.	Bezirksschiessen Rikon	95.328
22.08.	Schiterbergschiessen Andelfingen	92.812

Spezielle Gruppen-Erfolge und herausragende Team-Ergebnisse:

Datum	Anlass	Schützen	Erfolg
13.06.	ESF Raron / Visp Ständematch	Roman Ochsner, U20 3x20, ZH	Silber, mit Höchst-resultat 557 Pkt.
25.10.	SSM Final, Thun	Ochsner Marcel, Ochsner Roman, Ochsner Kurt, Nay Christoph, Nay Martina, Carigiet Christof, Homberger René, Lüthi René, Häsler Christoph, Gubler Stefan, Fässler Paul, Bründler Thomas, Mönch Urs, Tellenbach Ruedi	Rang 5, Kat. 1
07.11.	OMM-Final, Ohrbühl	Siegenthaler Sven, Häsler Christoph, Ochsner Roman, Ramp Joël, Frione Valentina	Junioren, Rang 1 920 Pkt.
07.11.	OMM-Final, Ohrbühl	Nay Martina, Ochsner Marcel, Fässler Paul, Carigiet Christof, Nay Christoph, Lüthi René, Homberger René, Ochsner Kurt	A-Final Rang 4, 1‘506 Pkt.
07.11.	OMM-Final, Ohrbühl	Mönch Urs, Bründler Thomas, Siegenthaler Werner, Tölderer Hugo, Spühler Karin, Rubi Martin, Pauli Thomas, Gubler Stefan	C-Final Rang 7, 1‘476 Pkt.

KOMMENDE ANLÄSSE & TERMINE

Versammlungen und Geselliges:

Preisjassen	Freitag, 26. Februar 2016; Örtlichkeit noch offen.
Generalversammlung	Donnerstag, 03. März 2016, in der Schützenstube Ohrbühl.
Jubiläumsanlass 150 Jahre STS Oberwinterthur	Samstag, 08. Oktober 2016, im Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Winterthur.

Schiessen und Rangeure:

49. Bülacher Frühlingsschiessen	Schiesszeiten: • Samstag, 12. März, 08.00 - 12.00, 13.30 - 16.00 Uhr • Sonntag, 13. März, 08.30 - 12.00 Uhr • Samstag, 19. März, 08.00 - 12.00, 13.30 - 16.00 Uhr Rangeure: • Noch nicht eingetroffen
10. Hagebucher Früeligschüsse	Schiesszeiten: • Samstag, 16. April, 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr • Sonntag, 17. April, 08.00 - 12.00 Uhr • Freitag, 22. April, 15.30 – 19.00 Uhr • Samstag, 23. April, 08.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr Rangeure: • Gibt es nicht; Platzrangeur.
Nidwaldner KSF Schiessplatz Buochs-Ennetbürgen	Rangeure: • Samstag, 25. Juni, 08.00 – 11.15 Uhr, Scheibe 3 (Hanisch, Rubi, Spühler, Lüthi) • Montag 04. Juli, 08.00 – 12.00 Uhr, Scheibe 1 (Anderegg, Schneider, Tölderer) • Sonntag, 10. Juli, 08.00 – 12.00 Uhr, Scheiben 1 – 5 (übrige Vereinsschützen; Martina Nay und Christof Carigiet schiessen dann auch die Meisterschaf)

Winterhöck der Standschützen

Wir treffen uns jeweils Donnerstags ab 20.00 Uhr wie in früheren Jahren im Restaurant Sonneck in Oberwinterthur. Benutzt die Gelegenheit, auch im Winter den kameradschaftlichen Austausch zu nutzen. Vielleicht werden ja gerade dort noch weitere Ideen für unser baldiges Jubiläum geboren.

An alle Veteranen und ehemalige Schützen der Standschützen Oberwinterthur

Letzte Winterhöcks im Winter 2015/2016 ab 14.00 Uhr an folgenden Daten:

- Donnerstag, 18.02.2016: Café Roman, Oberwinterthur
- Donnerstag, 17.03.2016: Restaurant Grüntal, Oberseen

FERAGUNO

Feldschiessen
Raclette
Geissacker
UNO-Spiel

ERLEBNISBERICHT VON KÖBI SCHLUMPF

Ein Himmelfahrtskommando

Es war 1983, als ich bei meiner Tochter in Amerika Ferien verbrachte und eines Tages von SULZER New York angefragt wurde, ob ich gewillt wäre, am Turbolader eines 32'000 PS-Motors des Schiffes „Fin Amer“, das für etwa drei Tage in Philadelphia weile, einen Versuch durchzuführen. Dass sich diese Anfrage als eine Einladung für ein Einfachbillet Richtung Himmel herausstellte, wusste ich natürlich zu jenem Zeitpunkt nicht.
Es war bekannt, dass unsere riesigen Turbolader dieser Motoren stark unter Korrosion litten, und nun hatte eine USA-Firma den Vorschlag gemacht, den Turbolader nicht mehr zu kühlen, sondern die Kühlräume mit Isoliermasse zu füllen. In Philadelphia eingetroffen liess ich mir vom Vertreter dieser Firma die Anwendung seines Produktes erklären. Als ich aber hörte, dass die Masse, mit welcher die Kühlräume gefüllt werden sollten, aus einem Gemisch aus Pulver und Wasser bestehe, lehnte ich den Versuch strikte ab. In meinem Kopf sah ich das Bild einer mit einem stark wasserhaltigen Brei gefüllten Pfanne, die ich zum Kochen bringe, wobei deren Deckel festverschraubt ist. Auch wenn ich kein Leuchtturm bin, war mir sonnenklar, dass das Gehäuse des Turboladers bersten müsste, sobald die Auspuffgase das Wasser im geschlossenen Raum zum Sieden bringen würden, mit der Konsequenz, dass es zu einem Unglück führen müsste. Es folge ein hin und her an Telefongesprächen mit Sulzer New York und Winterthur, wie auch mit dem Produzenten des Isoliermittels. All meine Einwände und Hinweise auf eine tödliche Gefahr waren jedoch umsonst. Schliesslich wurde die Isoliermasse eingefüllt und später die Vorbereitungen zum Auslaufen des riesigen Schiffes getroffen. Hatte ich in Person des Vertreters der Isoliermasse tatsächlich den ersten Menschen vor mir, der es fertig bringen sollte Wasser zum Sieden zu bringen, ohne dass Dampf entstand? Ich glaubte es nicht und flehte deshalb den Kapitän an, er möge doch den Motor auf keinen Fall stark belasten, bevor ich sicher sei, dass im Turbolader kein übermässiger Druck entstehe. Auch bat ich ihn dringend den Motor zu stoppen, wenn ich es auf Grund meiner Beobachtungen für notwendig erachte, was er mir zu tun versprach.
Im Bauch eines über 200 Meter langen Schiffes spürt man kaum, wenn sich dieses fortbewegt, hingegen bemerkte ich auf Grund meiner Erfahrungen natürlich schnell einmal, wie stark ein Motor belastet wird, und zudem konnte ich an den Instrumenten ablesen, dass wir ordentlich Fahrt machten. Schon bald stellte ich auch fest, dass sich im Turbolader, wie nicht anders erwartet, Dampf zu bilden begann, und warnte deshalb über das Telefon den Kapitän vor einer Katastrophe, wenn der Motor weiter im Betrieb bleibe, bekam aber zu hören, dass er mitten auf dem Delaware River, zwischen zahlreichen Schiffen, flussabwärts treibe und auf keinen Fall anhalten könne, sondern den Motor eher noch mehr belasten müsse, um manövrierfähig zu bleiben. Weil ich weder mein eigens noch das Leben anderer aufs Spiel setzen wollte, wurde mir sofort bewusst, dass etwas zu geschehen hatte, und zwar schnell. Ich hiess daher einige Maschinisten, am Turboladergehäuse möglichst schnell gewisse Flanschen zu lösen, wobei, kaum waren die Schrauben etwas locker, bereits Dampf hervorschoss. Als ich realisiert hatte, dass im Gehäuse auch dort Dampf entstand, wo keine Flanschen gelöst werden konnten, liess ich mit einer grossen Bohrmaschine Löcher in das Gehäuse bohren, was bereits höchst gefährlich war, weil sofort riesige Dampfstahlen aus

den Löchern zischten und die Arbeiter in Gefahr kamen, Verbrennungen zu erleiden. Während der Motor weiter drehte, die Hitze im Turbolader immer grösser wurde und Dampf aus allen Löchern, die gebohrt worden waren, schoss, glich unser Turbolader immer mehr einer übergrossen Dampfbrause. Als die Dampfstrahle aus den mittlerer Weile etwa 20 gebohrten Löcher kürzer und kürzer wurden, wusste ich, dass wir den Kampf gewonnen hatten, oder anders gesagt, ein grosses Unglück abgewendet. hatten.
Ohne anzuhalten fuhr das Schiff dann bis nach New Haven, wo ich ziemlich verärgert von Bord ging, ein Auto mietete und zurück zu meiner Tochter fuhr, wo ich einen geharnischten Brief an Sulzer New York verfasste und über den Vorfall rapportierte.

Köbi Schlumpf

P.S.: Köbi Schlumpf hat mir mal per Mail versichert, dass ich nach seinem Ableben seine Geschichten weiter verwenden dürfe, sofern sie bei den Lesern Anklang fänden. Da ich sicher bin dass dem so ist, habe ich dies hiermit gemacht. Danke Köbi, und viel Freude im Schützenhimmel.

****

Befragung von Kindern

- Wie entscheidet man wen man heiratet?

Man muss jemanden finden, der die gleichen Sachen mag. Wenn du gerne Fußball hast, muss sie auch mögen dass du gerne Fußball hast und dann die Chips und das Bier bringen. *Alain, 10 Jahre (recht hast Du)*

Man entscheidet nicht wirklich selbst wen man heiratet. Gott entscheidet das für dich lange im Voraus und dann wirst du sehen, wen er dir da an den Hals hängt.
Kirsten, 10 Jahre (da ist was dran)

- Was ist das richtige Alter zum Heiraten?

Das beste Alter ist 23, weil du da deinen Ehemann schon mindestens 10 Jahre kennst.
Camille, 10 Jahre

Es gibt kein "bestes Alter" zum Heiraten. Man muss wirklich blöd sein, um heiraten zu wollen. *Freddie, 6 Jahre (hat wohl schlechte Erfahrungen gemacht...)*

- Was machen Leute während eines Rendezvous?

Die Rendezvous sind da, um sich zu amüsieren und die Leute sollten diese Gelegenheit nutzen, um sich besser kennen zu lernen. Sogar die Jungs haben irgendetwas Interessantes zu sagen, wenn man ihnen lange genug zuhört.
Linette, 8 Jahre (von wem die das wohl hat?)

Beim ersten Rendezvous sagen sie sich interessante Lügen, dadurch sind sie dann bereit ein zweites Rendezvous zu haben.
Martin, 10 Jahre

TRAURIGE NACHRICHTEN

Erinnerungen an Fritz Hämmerli (06.08.1921-31.12.2015)

Am Silvester 2015 ist ein langjähriges, geschätztes und beliebtes Vereinsmitglied der Standschützen Oberwinterthur im hohen Alter und nach einem erfüllten Leben gestorben. Wir verlieren mit Fritz Hämmerli eine Persönlichkeit, einen guten Schützen und Kameraden. Fast gleichzeitig, Fritz 1956 und der Schreibende 1959, sind wir Mitglieder der Standschützen Oberwinterthur geworden. Ferner wohnten wir beide im Geissacker, knapp 100m voneinander entfernt. Es ist mir ein Bedürfnis, nach dieser langen Schützenfreundschaft dem Verstorbenen mit einigen Erinnerungen zu gedenken.

Fritz fühlte sich als Schaffhauser rasch wohl bei den Oberi-Schützen. Man schätzte seine Geselligkeit und vor allem auch seine Schiess-Fähigkeiten, seine Treffsicherheit. Trotz seiner grossen und anspruchsvollen beruflichen Belastung (Chef der Sulzer-Giesserei in Oberwinterthur) schätze Fritz auch die geselligen Seiten des Schützenlebens. Schon beim Bau unserer Schützenstube war er aktiv engagiert und später dort ein gern gesehener Gast. Vor allem wenn nach dem Schiessen gesungen wurde, war Fritz mit seiner sonoren Stimme, als ehemaliger Student, im Element. Auch seine Liebe zur Natur zeigte sich in seinem gepflegten Garten, seinen Wanderungen und Ferien im geliebten Davos. Er war mit mir zusammen Initiant des Fussmarsches zum Sauschiessen in Altikon mit den unvergesslichen Picknick's im Wald.

Ferner machten wir mit Fritz zu 3 Eidgenössischen Schützenfesten (Thun, Luzern, Chur) mit bleibenden, gemütlichen Erlebnissen. Das Feldschiessen war für Fritz jedes Jahr ein besonderer Tag. Man besuchte zuerst das Schiessen (meistens erfolgreich). Dann fuhr man aufs Land und pflegte dort in einer Festhütte die Geselligkeit mit Gesang und UNO-Spiel. Gegen Abend dislozierte man in den Geissacker 17 und erlebte beste Gastfreundschaft bei Leny und Fritz in der gemütlichen Gartenlaube am Cheminé. Das Raclette ein Genuss. Beteiligte wissen was es heisst: FERAGUNO!

Ein Markenzeichen von Fritz waren immer die Wuhrmann-Stumpen und seine Pfeifen. Eine grosse Leidenschaft mit viel Fachkenntnis war sein Sammeln von alten Waffen. Ebenfalls entstanden, dank seiner handwerklichen Fähigkeiten, in seiner Garage wahre Kunstwerke aus Holz.

Es gäbe noch viel zu erzählen von dieser schönen Schützenkameradschaft mit Fritz. Die Standschützenzeit mit Fritz Hämmerli bleibt in ewiger guter Erinnerung.

Dein Geissacker-Schützenkamerad Bruno Müggler

In Erinnerung an Alfred Ulrich (07.0.1924-02.01.2016)

Am Berchtoldstag verstarb im Alterszentrum Oberwinterthur unser Ehrenmitglied Alfred („Fredel“) Ulrich nach kurzer schwerer Krankheit.
Wir verlieren mit Fredel einen unermüdlichen Chrampfer für unsern Schiesssport. Neben der Mitarbeit im Vorstand der Standschützen (1959 – 1968) war er viele Jahre Präsident des Schützenverbandes Oberwinterthur (1958 – 1982). Er engagierte sich in seiner langen Funktionärstätigkeit auch im Bezirksschützenverband, im Kantonalschützenverband und in den Veteranenorganisationen. Für diesen unermüdlichen Einsatz wurde Alfred am 11.Juni 1966 an der Jubiläumsfeier 100 Jahre Standschützen Oberwinterthur zum Ehrenmitglied der Standschützen Oberwinterthur ernannt.
Fredel war ein sehr korrekter, engagierter und weitsichtiger Mensch. So schrieb er viele Artikel in der Schützenzeitung zu Gunsten des Schiesswesens und war nie verlegen, seine Gedanken gut und logisch argumentierend weiter zu geben. Auch für den Standschütz war er ein begehrter Schreiberling, wusste er doch sehr genau über die Geschichte der Standschützen Bescheid und war gerne Bereit, mir Auskunft zu geben oder ein paar Zeilen zu schreiben. Fredel war auch sehr dankbarer Mensch. Oft schickte er mir eine Karte, Notiz oder ein Mail, wo er sich für die Arbeit zugunsten der Standschützen bedankte. Bezeichnend war auch dass er mir vor rund 10 Jahren alle Standschütz-Ausgaben ab Nummer 1 schenkte, weil er meinte, es sei nun der richtige Moment sie jemandem weiter zu geben. Danke, Fredel!
Fredel war aber auch ein grossartiger Schütze, der in der 60er- und 70er-Jahren zu den Treffsichersten weit und breit zählte. Er war u.a. Bezirksmeister mit dem Karabiner 3-Stellung und ein ganz starker Gruppenschütze. Zudem gewann er mit dem Karabiner und mit der Pistole die Stapfermedaille, was wohl nur ganz wenigen Schützen gelungen ist.
So ist am Berchtoldstag eine ganz grosse Persönlichkeit und ein feiner Kamerad von uns gegangen. Wir werden Fredel ein ehrendes Andenken bewahren.

Peter Reinhard

150 JAHRE STANDSCHÜTZEN OBERWINTERTHUR

News Jubiläumsjahr 2016

Unsere Vereins- und Einzelfotos sind im Kasten. Am 05. Januar 2016 fand der Fototermin im Singsaal Schulhaus Feld statt. Es waren 38 Standschützen im aktuellen Standschützen-Tenue anwesend. Unter professioneller Leitung von Dr. Martin Deuring, Martina und Christoph Nay wurden die Fotos aufgenommen und werden nun verarbeitet.

Ein herzliches Dankeschön an Dr. Martin Deuring der Dr. Deuring + Oehninger AG, Ingenieur Unternehmung, für die Dankesworte für unsere Vereinsarbeit sowie für die grosszügige Spende von CHF 5‘000.- zu Gunsten unserer Jubiläumskasse. Auch die Fotoaufnahmen hat er für uns kostenlos ausgeführt. Unser Mitglied Christoph Nay ist Partner und GL-Mitglied dieser Firma. Auch ihm herzlichen Dank für die Zuwendungen.

Firma Tanner Sportwaffen hat uns zum Jubiläum ein Standard Gewehr 7,5mm inkl. allem Zubehör gespendet. Herzlichen Dank für diese grosszügige Spende.

Nach der GV wird per Post ein Anmeldetalon an alle Mitglieder verschickt. Bitte diesen Talon möglichst bald mit den erforderlichen Angaben zurücksenden.

Folgende Daten sind bereits heute bekannt:

Folgende Daten sind bereits heute bekannt:

- 18. Juni 2016: Jubiläumsschiessen Ohrbühl, ganzer Tag
- 08. Oktober 2016: Jubiläumsanlass am Abend, Kirchgemeindehaus Liebestrasse

OK:

- Jubiläumsanlass Martina Nay
- Jubiläumsschrift Peter Reinhard
- Schiessanlass Marcel Ochsner
- Finanzen Urs Mönch
- Berichterstattung Hugo Tölderer

Januar 2016, Hugo Tölderer

Mit der Jubiläumsschrift bin ich schon recht weit. Ich suche noch Fotos vom ESF Winterthur (1990), Oberifäscht, Alfred Ulrich mit roten Haaren (2001). Besten Dank für Eure Unterstützung.
Peter Reinhard